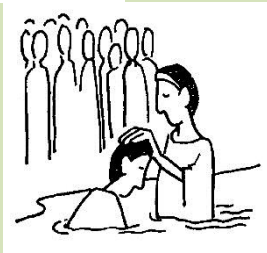


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Markus 1, 1 – 8

„So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.“

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11; 2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

So 7.12.14 – 2. ADVENTSONNTAG ☪☪ Pfarrcafé

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Der Nikolo kommt... Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Adventmarkt von 9.30 Uhr bis 12 Uhr -- Fotoausstellung



Mo 8.12.14 - Mariä Empfängnis – Patrozinium

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

*** Pfarrcafé ***



Di 9.12.14: 17.30 - *Rosenkranz* 18.00 – Heilige Messe

Mi 10.12.14: 8.15 – Heilige Messe

Do 11.12.14: 17.30 - *Rosenkranz* 18.00 – Hl. Messe - Für + Angehörige

10.00 – Begräbnis von + Fr. Christine Chytra, Neustift am Walde Halle 2

Fr 12.12.14: ☪☪ 6.00 Uhr – Rorate-Messe ☪☪

○ *Anschließend Frühstück ... Herzliche Einladung !*

Sa 13.12.14: 11.00 – Begräbnis von + Fr. Valerie Gleixner, Friedhof Meidling

17.30-Rosenkranz; 18.00 –Vorabendmesse-Für + P. Anton Hommer OMI

So 14.12.14 – 3. ADVENTSONNTAG ☪☪☪ Gaudete

8.30 – Heilige Messe – Für + Mutter Anna Toth

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

11.00 – Taufe Jelinek (Pfarrheim besetzt)

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

⇒ Anima-Gruppe – Mi 9.00

⇒ Jungscharstunde Mädchen – Mi 16.00, Pfarrheim

⇒ Seniorenclub – Do 14.00 ... Herzliche Einladung!

⇒ Jungscharstunde Buben – Fr 17.45, Pfarrheim

Ausgelegt! Markus 1, 1 – 8

Gleich zu Beginn ist im heutigen Evangelium zweimal von Anfängen die Rede: Zunächst heißt es „Anfang des Evangeliums“, und gleich danach: „Es begann ...“. Irgendetwas muss also mit diesem Anfangen und Beginnen besonders wichtig gewesen sein, und es war ja tatsächlich das erste Mal, dass eine derartige Lebensbeschreibung Jesu „Evangelium“, „Frohe Botschaft“ genannt wurde. Bemerkenswert ist auch, dass das deutsche Wort „anfangen“ von der Wortwurzel her mit „anfachen“ zu tun hat. Ein solcher Anfacher, ein Zündler, ein Feuriger war Johannes der Täufer, dem diese erste Szene des Markusevangeliums gewidmet ist. Er ist der Vorläufer, der Bote, der Wegebahner und Wegbereiter für Jesus.

Johannes war eine kantige und zugleich faszinierende Gestalt. An mehreren Stellen in der Bibel hören wir, wie er Menschen zur Veränderung aufruft und aufrüttelt, sie konfrontiert und beinahe beschimpft – und dennoch kommen sie in Scharen zu ihm hinaus in die Wüste, ins unwirtliche Land. Johannes wird nicht müde, immer wieder auf die Freiheit zur Veränderung und auf Jesus, auf den Größeren, hinzuweisen, und tatsächlich: Erst danach kommt Jesus.

Vielleicht braucht Jesus auch heute noch solche Menschen wie Johannes. Und vielleicht liegt darin tatsächlich auch heute noch ein besonderes Glück: Wegebahner und Wegbereiterin für Ihn zu sein. *Christine Rod MC*

Heute sind die Nachfolger die Vorläufer. Wer lebt, wie Jesus gelebt hat, bereitet ihm den Weg.

Bereitet dem Herrn den Weg!

Der Weg führt bis zum Horizont und darüber hinweg. Denn Christen schauen über den Horizont hinaus. Wir erkennen den Weg in dem Licht, das vom Ziel her strahlt. Jesus ist uns diesen Weg längst vorausgegangen. Warum fallen mir dann manchmal die Schritte so schwer?

